

Budgetpostulat betreffend Dienststelle Nr. 520 JSD; Staatsanwaltschaft, Personalaufwand

12.5365.01

Erhöhung um CHF 900'000

Begründung:

Die Staatsanwaltschaft ist seit Einführung der schweizerischen Strafprozessordnung ab Januar 2011 gestiegenen Belastungen ausgesetzt. Sie hat zusätzliche Aufgaben übernommen, und die Ermittlungsarbeit ist durch den Ausbau der Parteirechte und die stärkere Formalisierung des Verfahrens anspruchsvoller geworden. Gleichzeitig nimmt die Zahl der Kriminalfälle zu. Dies hat bei der Kriminalpolizei, die bereits vor Einführung der StPO mit einem Pendenzenberg zu kämpfen hatte, zu einer zunehmenden Anzahl von pendenten Verfahren geführt (nachgewiesen in der Antwort auf meine Schriftliche Anfrage vom 29. August 2012).

Der Pendenzenanstieg ist rechtsstaatlich bedenklich, weil die Rechtsordnung nicht mehr durchgesetzt und Fehlbare nicht zur Verantwortung gezogen werden können, wenn Ermittlungen nicht oder nicht rechtzeitig an die Hand genommen werden können.

Diese Problematik war bereits verschiedentlich Gegenstand von parlamentarischen Anfragen und von Medienberichten. Die Staatsanwaltschaft beziffert den zusätzlichen Personalbedarf bei der Kriminalpolizei mit insgesamt 30 zusätzlichen Stellen, was zusätzliche Mittel von insgesamt geschätzt ca. CHF 4,5 Millionen erfordern würde.

Eine namhafte Entlastung wurde der Staatsanwaltschaft trotz dieser Hinweise bis heute nicht gewährt; stattdessen wird auf eine Untersuchung des Kompetenzzentrums für Public Management der Universität Bern verwiesen, mit welcher jedoch nicht vor Sommer 2014 zu rechnen ist.

Der Antragsteller ist der Auffassung, dass im Interesse einer glaubwürdigen und effizienten Strafermittlung- und verfolgung dringend Massnahmen zur Stärkung der Kriminalpolizei zu ergreifen sind. Zu berücksichtigen ist dabei, dass der Ausbau der Kriminalpolizei etappiert anzugehen ist, weil sich neue Kriminalpolizist/innen vorwiegend aus dem Polizeikorps BS rekrutieren lassen und sorgfältig ausgebildet werden müssen. Der Ausbau um 30 Stellen ist also in Etappen anzugehen, etwa über den Zeitraum von fünf Jahren.

Im Sinne einer ersten Ausbau-Etappe ist für die Schaffung von 6 neuen Kriminalpolizist/innen ein zusätzlicher Betrag von CHF 900'000 zu Lasten des Budgets 2013 zu genehmigen.

Lukas Engelberger, Patricia von Falkenstein, Andreas Zappalà